



## Oliver Burkeman

AUTOR/IN · JOURNALIST/IN

Die Investitionen in die Produktivität steigen weiter. Ebenso wie die Überlastung. Das Problem ist nicht, dass es den Unternehmen an besseren Zeitmanagementsystemen mangelt. Das Problem ist vielmehr, dass die Logik, „alles im Griff zu haben“, selbst der Mechanismus ist, der den Druck erzeugt, den sie angeblich lösen soll. Führungskräfte, die dies spüren, es aber nicht benennen können, treffen kulturelle und strukturelle Entscheidungen auf der Grundlage einer falschen Prämisse.

Die These, dass die Produktivitätskultur Überlastung systematisch verschärft, anstatt sie zu lösen, hat Oliver Burkeman, ehemaliger Kolumnist des Guardian und Bestsellerautor der New York Times („*Four Thousand Weeks*“), in zwei nationalen Bestsellern dargelegt. Damit gibt er Führungskräften ein benanntes Rahmenkonzept und praktische Werkzeuge an die Hand, um mit den Grenzen des Menschen zu arbeiten, anstatt gegen sie anzugehen.

### Oliver Burkeman's 2026 Biographie

#### Warum Unternehmen mit Oliver Burkeman zusammenarbeiten

- Sein Argument der „Effizienzfalle“ – dass das Streben nach mehr Effizienz die Anforderungen an die Zeit erhöht, anstatt sie zu verringern – liefert Führungskräften eine benannte, evidenzbasierte Erklärung dafür, warum ihre Produktivitätsprogramme die Situation verschlimmern. Dies ist keine motivierende Umdeutung, sondern eine strukturelle Diagnose.
- „*Four Thousand Weeks*“ und „*Meditations for Mortals*“ liegen bereits in den Händen von Führungskräften und Wissensarbeitern. Eine Sitzung mit Burkeman baut auf einem gemeinsamen Begriffsapparat auf, anstatt einen völlig neuen einzuführen, was den Weg von der Erkenntnis zur Umsetzung verkürzt.
- Sein in „*Meditations for Mortals*“ entwickeltes „Imperfektionismus“-Modell gibt Teams ein praktisches Handlungsprinzip an die Hand: dass sinnvolles Handeln keine idealen Bedingungen erfordert und dass das Warten auf Kontrolle selbst das Leistungsproblem ist.
- Er nähert sich diesem Thema als Journalist mit vierzehn Jahren empirischer Forschung zur Psychologie von Zeit und Aufmerksamkeit, nicht als Berater, der eine Methodik verkaufen will. Seine Argumente sind eher kritisch als normativ, was ihnen in Vorstands- und Führungskräfte-sitzungen eine größere Tragfähigkeit verleiht.
- Zwei nationale Bestseller, zwei TEDx-Vorträge und eine jahrzehntelange

#### VERFÜGBAR FÜR

- Redetätigkeit

#### OLIVERS SPRECHENDE THEMEN

- Mitarbeiterwohlbefinden
- Organisationskultur
- Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
- Verhaltensökonomie
- Zukunft der Arbeit

#### SPRACHEN: Englisch

Moderationskarriere bei BBC Radio 4 bedeuten, dass sein Material über verschiedene Zielgruppen, Formate und Kulturen hinweg ohne Verwässerung erprobt wurde.

## Biografische Höhepunkte

- Autor von „*Four Thousand Weeks: Time Management for Mortals*“ (2021, Farrar, Straus and Giroux), Bestseller der New York Times und der Sunday Times; von der Financial Times, The Times, The Observer, Audible, Time und Barnes & Noble zu einem der besten Bücher des Jahres 2021 gekürt
- Autor von „*Meditations for Mortals*“ (2024, Farrar, Straus and Giroux) – nationaler Bestseller; stellt darin seine Arbeitsphilosophie des „Imperfektionismus“ vor
- Ehemaliger Redakteur und wöchentlicher Kolumnist bei The Guardian; „This Column Will Change Your Life“ erschien vierzehn Jahre lang (2006–2020)
- Veröffentlichungen in der New York Times, dem Wall Street Journal, Psychologies und New Philosopher
- Gewinner des „Foreign Press Association Young Journalist of the Year Award“ (2002); nominiert für den Orwell-Preis (2006); FPA-Preis für den Wissenschaftsartikel des Jahres (2015)
- Studium am Christ's College, Cambridge (BA Sozial- und Politikwissenschaften)
- Moderator von BBC Radio 4-Serien, darunter „Oliver Burkeman is Busy“ und „Living with the News“
- TEDx-Vorträge: „How to stop fighting against time“ (TEDxUniversityofNicosia) und „Why patience is a superpower“ (TEDxManchester)

## Biografie

Die meisten Führungskräfte wissen, dass ihre Organisationen überlastet sind. Nur wenige können erklären, warum jede Investition in Produktivität die Situation scheinbar noch verschlimmert. Oliver Burkeman untersuchte als Kolumnist und Journalist bei The Guardian vierzehn Jahre lang genau diese Spannung, und seine Schlussfolgerung war nicht ein besseres System, sondern eine strukturelle Kritik am System selbst.

Sein 2021 erschienener Bestseller der New York Times und der Sunday Times, „*Four Thousand Weeks: Time Management for Mortals*“, nennt dies „die Effizienzfalle“: Je mehr Kapazitäten Organisationen und Einzelpersonen schaffen, desto mehr Anforderungen entstehen, um diese zu füllen. Das Buch argumentiert, dass die Prämisse, irgendwann alles im Griff zu haben, kein Problem ist, das mit besseren Methoden gelöst werden kann, sondern eine strukturelle Illusion, die genau die Überlastung antreibt, die sie zu beenden verspricht. Für Führungskräfte, die sich in Debatten über Leistungskultur bewegen, bietet es eine intellektuelle Grundlage, die weit über die Kategorie der Selbsthilfe hinausgeht.

Sein 2024 erscheinendes Folgewerk „*Meditations for Mortals*“ entwickelt eine benannte Handlungsphilosophie, den „Imperfektionismus“, als praktische Alternative. Das Argument lautet nicht, dass Menschen weniger tun sollten, sondern dass sinnvolles Handeln erfordert, die Vorbedingung aufzugeben, dass die Umstände zuerst ideal sein müssen. Dies gibt Teams und ihren Führungskräften ein beständiges, sachliches Vokabular an die Hand, um vom Bewusstsein der Überlastung zu einem wirklich anderen Verhalten zu gelangen.

Burkeman studierte am Christ's College in Cambridge, berichtete aus London, Washington und New York und stand auf der Shortlist für den Orwell-Preis. Seine Arbeiten erschienen in der New York Times, im Wall Street Journal und in New Philosopher, und er moderiert eine Serie auf BBC Radio 4 sowie seinen Newsletter „*The Imperfectionist*“, der eine beträchtliche professionelle Anhängerschaft aufgebaut hat.

## **Wichtige Vortragsthemen**

- Produktivitätskultur und die Effizienzfalle
- Zeit, Aufmerksamkeit und die Endlichkeit des Menschen
- Imperfektionismus als Unternehmensphilosophie
- Burnout, Überlastung und Leistungskultur
- Sinnvolle Arbeit und Priorisierung unter Einschränkungen
- Die Psychologie von Ablenkung und Konzentration
- Geduld als strategische Kompetenz

## **Ideal für**

- CHROs und Personalvorstände, die sich mit Burnout, Überlastung und Leistungskultur befassen
- Führungsteams, die die Annahmen hinter ihren Produktivitäts- und Arbeitsprogrammen überprüfen
- Konferenzteilnehmer in wissensintensiven Branchen, in denen Aufmerksamkeit, Priorisierung und nachhaltige Leistung aktuelle strategische Themen sind
- Vorstände und Führungsteams, die den Zusammenhang zwischen Kultur, Wohlbefinden und langfristiger Unternehmensleistung untersuchen

## **Ergebnisse für das Publikum**

- Ein benanntes Rahmenkonzept (die Effizienzfalle) zur Erklärung, warum Investitionen in Produktivität die Überlastung eher verstärken als verringern können, das sofort in Führungsgesprächen anwendbar ist
- Eine klarere Sprache für das Spannungsfeld zwischen Leistungserwartungen und menschlichen Grenzen, wodurch die Unklarheit verringert wird, die es schwierig macht, auf Gespräche über Wohlbefinden zu reagieren
- Vertrautheit mit „Imperfektionismus“ als praktischem Handlungsprinzip für Einzelpersonen und Teams, die unter Bedingungen permanenter Überlastung arbeiten
- Eine Neudefinition der Priorisierung: nicht als Zeitmanagementtechnik, sondern als grundlegende Fähigkeit, die den Fokus der Organisation bestimmt
- Größeres Vertrauen in Entscheidungen, etwas zu stoppen, zu verschieben oder zurückzustellen – gestützt auf eine stringente philosophische und psychologische Argumentation statt auf Gefühl

## **Oliver Burkeman's 2026 Gespräche & Themen**

## **Viertausend Wochen: Zeit und wie man sie nutzt**

Eine Infragestellung der auf Effizienz ausgerichteten Annahmen zum Zeitmanagement, die sich auf Burkemans zentrales Argument stützt, dass der Druck, „die Dinge im Griff zu haben“, die Überlastung strukturell verstärkt, anstatt sie zu lösen.

### **Wichtige Erkenntnisse:**

- Warum die Effizienzfalle dazu führt, dass mehr Arbeit zuverlässig mehr Anforderungen mit sich bringt, nicht weniger
- Warum die zentrale Herausforderung des Zeitmanagements nicht die Effizienz ist, sondern die Entscheidung, was man vernachlässigen soll
- Praktische Hilfsmittel für den Aufbau eines Arbeitslebens, das sich an der begrenzten Zeit orientiert, anstatt sich dagegen zu wehren

---

## **Warum Geduld eine Superkraft ist**

Ein auf den ersten Blick widersprüchliches Plädoyer für Geduld als Leistungsfaktor in einem sich immer schneller entwickelnden Geschäftsumfeld.

### **Die wichtigsten Erkenntnisse:**

- Warum eine Kultur der Schnelligkeit und Ungeduld eine spezifische und erkennbare Kategorie schlechter Entscheidungsfindung hervorbringen
- Wie die Akzeptanz längerer Zeiträume zu nachhaltigeren Ergebnissen führen kann als von Dringlichkeit getriebene Ansätze
- Eine praktische Neudefinition von Geduld: von einer passiven Eigenschaft zu einer aktiven strategischen Entscheidung

---

## **Wie man aufhört, gegen die Zeit anzukämpfen**

Ein öffentlicher Vortrag, der sich auf *das Buch „Four Thousand Weeks“* stützt, um das Verhältnis zwischen Produktivität, Kontrolle und sinnvoller Arbeit neu zu beleuchten.

### **Die wichtigsten Erkenntnisse:**

- Warum herkömmliches Zeitmanagement Ängste verstärkt, anstatt sie zu verringern
- Die Alternative zum Kontrollparadigma, die Grenzen akzeptiert, und warum sie zu besseren Ergebnissen führt
- Wie die Akzeptanz der Endlichkeit als Ausgangsbedingung statt als Problem zu mehr Fokus und höherer Leistungsfähigkeit führt

## **Oliver Burkeman's 2026 speaking fees**

Die spezifischen Gebühren liegen innerhalb der angegebenen Spanne. Diese dienen nur als Richtwerte und können

ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

	<b>EUR</b>	<b>GBP</b>	<b>USD</b>
<b>Land</b>	€12000 to €40000	£10,001 - £35,000	\$15000 - \$50000
<b>Asien-Pazifik</b>	€12000 to €40000	£10,001 - £35,000	\$15000 - \$50000
<b>Europa</b>	€12000 to €40000	£10,001 - £35,000	\$15000 - \$50000
<b>Naher Osten &amp; Afrika</b>	€12000 to €40000	£10,001 - £35,000	\$15000 - \$50000
<b>Südamerika</b>	€12000 to €40000	£10,001 - £35,000	\$15000 - \$50000
<b>Großbritannien</b>	€12000 to €40000	£10,001 - £35,000	\$15000 - \$50000
<b>US-Ostküste</b>	€12000 to €40000	£10,001 - £35,000	\$15000 - \$50000
<b>US-Westküste</b>	€12000 to €40000	£10,001 - £35,000	\$15000 - \$50000
<b>Virtuell</b>	Under €12000	Under £10,000	Under \$15000